

**- Bezirksamt Sennestadt -
z. Hd. Herr Grabe**

**Prüfauftrag – Unfallzahlen in der Hansestraße
Drucksache 1840/2014-2020 Beschluss vom 20.08.15**

Wir bitten, der Bezirksvertretung Sennestadt die nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen:

In der Sitzung vom 20.08.15 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob sich die Unfallzahlen in der Hansestraße gehäuft haben, seit dem der Begegnungsverkehr freigegeben wurde.

Die Auswertung der Unfallstatistik für die Hansestraße ergab Folgendes:

Im Jahr 2012 und 2013 (vor dem Umbau) gab es 6 bzw. 7 Unfälle die nicht im Zusammenhang mit Parkvorgängen standen. Das Jahr 2014 weist 6 solcher Unfälle aus, sollte aber aufgrund der in diesem Jahr liegenden Bauphase nicht zum Vergleich herangezogen werden.

Nach dem Umbau in der Unfallstatistik für 2015 sind bis zum 31.08.2015 vier Unfälle zu verzeichnen, die nicht mit Parkvorgängen im Zusammenhang standen. Auf 12 Monate hochgerechnet wäre dann von 6 Unfällen nach Umbau auszugehen.

Damit kann festgestellt werden, dass seit Freigabe des Gegenverkehrs die Unfallzahlen in der Hansestraße nicht gestiegen sind.

Bei der überwiegenden Anzahl der Unfälle handelt es sich um Bagatellunfälle.

Die Anzahl der Unfälle, die im Zusammenhang mit Parkvorgängen stehen sind ebenfalls gleichbleibend, allerdings war hier auch kein Einfluss durch die Freigabe für den Begegnungsverkehr zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.

Brakmann